

## Duales Bildungssystem



Liebe Leserinnen  
Liebe Leser

Viel von uns haben eine ausgezeichnete Berufsbildung erhalten, ohne dass unsere Eltern grosse finanzielle Mittel dafür ausgeben mussten. Dies ist keine Selbstverständlichkeit und ein Blick ins Ausland zeigt, dass Bildung oft nur den Vermögenden offen steht und dies im 21. Jahrhundert.

ISOLSUISSE hat mit dem Berufsbildungsfonds eine hervorragende und zukunftsweisende Lösung gefunden, wie eine solide Berufsbildung möglich ist und die Kosten breit abgestützt getragen werden können.

Erst 25 Berufsverbände in der Schweiz verfügen über diese Lösung und wir dürfen als kleiner Verband auch stolz darauf sein.

Mit dem Berufsbildungsfonds werden von allen in der Branche Tätigen Beiträge regeneriert und den Ausbildungsbetrieben zugeführt. So ist sichergestellt, dass alle die direkt oder indirekt profitieren von einer guten Ausbildung auch mittragen, auch wenn sie selber nicht ausbilden.

Eine faire und sehr solidarische Lösung mit wenig Administration.

Auch ist das schweizerische Berufsbildungssystem mit der Dualen Ausbildung im Lehrbetrieb und der Berufsschule allen anderen Systemen weit überlegen und das wohl kostengünstigste dazu.

Der Auszubildende erhält so immer das neueste Wissen und setzt es in der Praxis gleich um. Die Kosten der Ausbildung werden nur zu Teilen vom Staat getragen, da der Jugendliche auch nur einen Teil der Ausbildung in Schulräumen verbringt.

Das Ausland versucht es immer wieder zu kopieren und wir können stolz sein auf unsere Errungenschaften.

Bei all den vielen Vorteilen unseres Bildungssystems und der grossen Anstrengungen der Verbände fragt es sich, wieso es nicht mehr Jugendliche in zukunftsweisende und sichere Berufe wie den Isolierspengler zieht?

2012 haben zwölf Jungs und ein Mädchen eine Isolierspenglerlehre begonnen. Etwa zehn Lehrstellen wurden nicht besetzt, weil keine geeigneten Kandidaten gefunden werden konnten.

Geben wir nicht auf, wir brauchen Berufsnachwuchs und ISOLSUISSE wird alles daran setzen, dass unser Gewerbe weiterbesteht. Die BIVO der Isolierspengler ist bei den Kantonen in der Vernehmlassung und 2014 werden die ersten Jugendlichen nach der neuen Berufsbildungsverordnung ausgebildet.

Allen Beteiligten möchte ich schon jetzt meinen Dank für die hochstehende Arbeit und die äusserst speditive Umsetzung aussprechen und bin sicher, es wird ein Erfolg.

*Ihr ISOLSUISSE-Präsident*

*Koni Maurer*

### Inhalt Seite

Reform der Bildungsverordnung	2
WIACO Kongress in Paris	2
Tickende Zeitbombe: Kaltwasserrohrisolierung aus Mineralwolle	3
Neue ISOLSUISSE-Mitglieder 2012	3
Qualifikationsverfahren LAP 2012	3
Bau- und Energiemesse 8. - 11. Nov. in Bern: ISOLSUISSE ist dabei	4

### Lieferanten-Seiten:

Sager AG	4
Promat AG	5
Swisspor AG	5
Regisol AG	6
Stamit AG	6
Werner Kuster AG	7

### In Zirkulation



<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Reform der Bildungsverordnung „Isolierspenglerin EFZ / Isolierspengler EFZ“



Urs Hofstetter  
lic.iur. HSG, Executive MBA  
Administrativer Geschäftsführer

Seit Anfang August sind der Bildungsplan und die Bildungsverordnung auf der Website des BBT zwecks externer Vernehmlassung aufgeschaltet ([www.bbt.admin.ch](http://www.bbt.admin.ch)). Nach der verbandsinternen Vernehmlassung bietet die externe Vernehmlassung nun auch einem breiteren Kreis an interessierten Personen und Organisationen Gelegenheit zur Stellungnahme.

Die Vernehmlassung dauert bis zum 5. November 2012, anschliessend folgt die Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen.

ISOLSUISSE legt Wert darauf, dass die Vernehmlassungsfrist zeitlich grosszügig angesetzt wird. Damit schafft ISOLSUISSE die Voraussetzung für qualitativ hochwertige Rückmeldungen, was sich letztendlich positiv auf das Endergebnis auswirkt.

Das Reformprojekt schreitet dank dem Einsatz aller Beteiligten planmässig voran und das Projektteam freut sich auf die Folgearbeiten.

*Urs Hofstetter*

Verband Schweizerischer  
Isolierfirmen  
Auf der Mauer 11  
8021 Zürich  
Tel 043 244 73 95  
[info@isolsuisse.ch](mailto:info@isolsuisse.ch)  
[www.isolsuisse.ch](http://www.isolsuisse.ch)

### Vorstand

Präsident + Grundbildung:  
*Konrad Maurer*  
[praesident@isolsuisse.ch](mailto:praesident@isolsuisse.ch)

Vizepräsident + Vertreter  
Westschweiz:

*Yves Constantin*  
[info@constantinisoliation.ch](mailto:info@constantinisoliation.ch)

Technik + Vertreter  
Region Basel:

*Hartmut Bachmann*  
[hartmut.bachmann@novisol.ch](mailto:hartmut.bachmann@novisol.ch)

Kalkulation + Vertreter  
Bern:

*Stefan Blaser*  
[blaser@roth-mbiag.ch](mailto:blaser@roth-mbiag.ch)

Grundbildung +  
Vertreter Lieferanten:

*Franz Kainz*  
[f.kainz@flumroc.ch](mailto:f.kainz@flumroc.ch)

Public Relations +  
Weiterbildung:

*Daniel Keller*  
[dk@nyfeler-keller.ch](mailto:dk@nyfeler-keller.ch)

Vertreter Zentralschweiz:  
*Heinz Knuchel*

Geschäftsstelle/Sekretariat:  
*Urs Hofstetter, lic. iur. HSG*  
[info@isolsuisse.ch](mailto:info@isolsuisse.ch)

Technischer Geschäftsführer:  
*Rolf Glauser*  
[rolf.glauser@isolsuisse.ch](mailto:rolf.glauser@isolsuisse.ch)

### Impressum

© ISOLSUISSE

Layout, Satz:  
**DAKOM PR, Werbung**  
4133 Pratteln  
[pdalcher@dakom.ch](mailto:pdalcher@dakom.ch)

Nächstes Bulletin:  
Redaktionsschluss  
13. Dezember 2012  
Erscheinen:  
11. Januar 2013

## WIACO 2012 - Kongress der Isoliervverbände vom 19. - 22. September 2012 in Paris



*Die Schweizer Delegation in Paris: Koni Maurer, Ursula Schneider, Heinz und Rosmarie Knuchel sowie Regina Grüter und Kilian Knuchel (v.l.n.r.)*

250 Delegierte vor allem aus den USA, Canada und Europa, aber auch einige Vertreter aus Afrika und Asien folgten den interessanten Fachvorträgen.

Mit einer Führung und einem Apéro wurde der Kongress im berühmten Dom des Invalides eröffnet.

Unter dem Motto - Isolation – unser Beitrag zu einer nachhaltigen Welt - wurde von verschiedenen Fachexperten viel Wissen vermittelt.

Der Kongress endete mit einem Galadinner und einer grossen Show im Moulin Rouge.

Im Kongress war die Generalversammlung von FESI eingebettet. Haupttraktandum waren die Wahlen des Vorstandes für die nächsten vier Jahre. Gewählt wurden:

Lorenzo Borsini als Präsident, Tatiana Goneos und Mikel Wilkes als Vicepräsidenten, Kilian Knuchel als Finanzchef und Andreas Gürtler als Generalsekretär

## Kaltwasserrohrisolierung aus Mineralwolle – Eine tickende Zeitbombe?



Rolf Glauser  
Technischer Geschäftsführer

Mit etwas Besorgnis kann die Verwendung von Mineralwollschalen zur Dämmung von Kaltwasserleitungen in jüngster Zeit beobachtet werden. Kann diese Entwicklung als innovativ oder eher als gedankenlos betrachtet werden? Noch wissen wir es nicht. Diese Evolution ist noch zu jung, um konkrete Auswirkungen feststellen zu können. Diskussionen über dieses Thema werden sehr oft kontrovers geführt. Zur Rechtfertigung sollten die ökonomischen Anreize zu diesem Thema ausgeklammert werden. Eine Beurteilung sollte sich ausschliesslich auf die physikalischen Grundsätze abstützen.

Mineralwolle ist aus der Physik betrachtet ein schlechter Leiter und daher als Dämmstoff durchaus geeignet. Mit einem Lambdawert von ca. 0.04 W/mK entspricht dieser Dämmstoff im Bereich von Kaltwassertemperaturen nicht ganz den Werten der üblicherweise eingesetzten Produkte aus Polyisocyanurate (PIR). Dennoch darf angenommen werden, dass Dämmstoffe aus Mineralwolle wie Glaswoll- und Steinwollschalen auf Grund des guten Lambdawertes die Funktion einer Schwitzwasserverhinderung, bei entsprechender Dämmdicke, erfüllen können. Die Problematik liegt in der diffusionsoffenen und kapillaraktiven Zusammensetzung des Dämmstoffes. Einfacher gesagt, handelt es sich hier um eine offene Materialfaserstruktur, welche die kondensierende Luftfeuchtigkeit in sich aufnimmt und auf Grund des ungünstigen Dampfdruckgefälles (warm zu kalt) schlecht ausdiffundieren lässt. Zwangsläufig führt dieser Prozess zu einer Durchfeuchtung des Dämmstoffes.

Durchfeuchtete Dämmstoffe wiederum verlieren ihre Funktion und können zu irreparablen Schäden (Schimmel und Korrosion) an Anlage und Gebäude führen. Zwar lässt sich dieser Prozess mit einer Dampfbremse vermindern, nicht jedoch verhindern. Diese zusätzliche Verbesserung ist auch nur sehr theoretisch.

Eine hundertprozentige und dampfdichte Umhüllung kann nur in laborähnlichen Verhältnissen erreicht werden. Auf Baustellen beeinflussen Schmutz, Staub, Durchdringungen von Mess- und Füllstutzen, Aufhängungen, usw. das Verlegen einer vollständigen und funktionstüchtigen Dampfbremse sehr. Ebenfalls ist die Gefahr einer Verletzung der Dampfbremse, welche in der Regel aus sensiblen Folien besteht, durch andere Installationsarbeiten erheblich. Geschlossene respektive mehrheitlich geschlossene Dämmstoffzellen eignen sich daher mit Sicherheit besser zur Dämmung von Kaltwasserleitungen. Die Aufnahme von Feuchtigkeit ist dank der geschlossenen Zellstrukturen des Dämmstoffes sehr gering. Bei hohen Dampfdruckgefällen empfiehlt sich aber auch bei diesen Dämmstoffen, ein zusätzliches Anbringen einer Dampfbremse. Im Einzelfall können Isolierungen zur Verhinderung von Kondenswasser mit Mineralfaser isoliert werden - vorausgesetzt die Dämmstärke ist stark überdimensioniert, der Temperaturunterschied des Mediums zur Umgebung ist sehr gering und die Luftfeuchtigkeit darf nicht zu hoch sein. Solche Voraussetzungen sind aber eher selten. Innovativ oder gedankenlos? Auf Grund der fehlenden Langzeiterfahrung kann diese Frage nicht abschliessend beantwortet werden. Ich persönlich empfehle eine Rohrisolierung zur Verhinderung von Kondenswasser mit Mineralwollschalen nicht.

Rolf Glauser

### Qualifikationsverfahren (LAP) 2012

Die Lehrabschlussprüfungen der Isolierspengerler fanden dieses Jahr vom 5. -7. Juni in Lostorf statt.

Das Expertenteam unter der Leitung von René Schneider mit seinen Fachexperten V. Jakob, P. Schmid, M. Gsponer, U. Celustek, B. Saxer und B. Konrad hat das Qualifikationsverfahren in routinierter Weise durchgeführt. Herzlichen Dank.

ISOLSUISSE gratuliert ganz herzlich den nachfolgenden Kandidaten zur erfolgreich bestandenen Prüfung 2012:

**Bajrami Gjilser**

Knuchel Dämmtechnik AG

**Friedli Joel**

Wanzenried + Baur AG

**Gilgen Stefan**

WKB Isolierungen AG

**Golpe Jean**

Issa SA

**Jeremias Heinz**

Werner Isolierwerk AG

**Knezevic Milan**

Knuchel Dämmtechnik AG

**Schwendener Mark**

Walter Kuhn AG

**Schwiter Oliver**

AGI AG für Isolierungen

**Stephan Michel**

Roth AG Malters

**Tajes Fabian**

Nyfelner + Keller

### Herzlich willkommen

Unsere neuen Mitglieder ISOLSUISSE (Eintritt per 2012):

- Res Schneider Isolierungen GmbH, 3604 Thun (Februar)
- Peter Schneider Isolierungen AG, 8602 Wangen (April)
- Brandisol AG, 8413 Neftenbach (April)
- Oro Isolations SA, 1032 Romanel-sur-Lausanne (April)
- Weber & Partner Dämmtechnik AG, 8304 Wallisellen (April)
- HLK-Isolierungen GmbH, 5504 Othmarsingen, (Juni)
- SKI Isoliertechnik GmbH, 8957 Spreitenbach (Juni)
- FIRENTIS AG, 4310 Rheinfelden (Juli)

## Zukunftsweisendes für das energieoptimierte Bauen - ISOLSUISSE ist dabei!

Die Bau- und Energie-Messe beginnt am 8. November 2012 in Bern. An der Messe wird ein breiter Überblick über Produkte und Dienstleistungen geboten; Sonderschauen zu unterschiedlichen Themen sowie ein umfassendes Kongressprogramm informiert Fachleute und Private über modernste Trends.

Die Schweizer Bau- und Energie-Messe bietet vom 8. bis 11. November 2012 an der BERNEXPO Bern einen fachgerechten Überblick über alle bau- und energierelevanten Themen. Es werden innovative Produkte und Dienstleistungen vorgestellt. Kontakte mit Fachleuten schaffen die Grundlage für eigene Bauvorhaben oder für eine geplante Gebäudesanierung. Energieeffizienz und erneuerbare Energien prägen das Angebot der Messe. Mit über 400 Ausstellern setzt die diesjährige Messe Massstäbe und unterstützt die Umsetzung der Anforderungen an zukunftsgerichtetes Bauen.

Unter der Führung von Stefan Blaser, Präsident des Berner Isolierfirmen-Verbands wird wiederum ein ISOLSUISSE-Messestand unter dem Motto „Isolieren schon die Umwelt und das Konto“ realisiert. Das Ziel dieses Messeauftrittes ist es, einerseits das breite Publikum von der Notwendigkeit des fachgerechten Isolierens in der Haustechnik zu überzeugen. Andererseits soll das Fachpublikum (Architekten, Ingenieure, Liegenschaftsverwalter etc.) über die Vorteile der Zusammenarbeit mit ISOLSUISSE-Fachpartnern informiert und für die Vergabe von Direktaufträgen gewonnen werden.

Diese BIV-Fachpartner stehen im ISOLSUISSE-Stand Red und Antwort:

ADB Bern • AGI Gümligen+Zuchwil • Bernhard Benz Thun • Hirschi Bönigen • Isolan Moosseedorf  
Isoteam Thun • J. Hoppler Oberdorf • Lambda Bern • Rentsch Münchenbuchsee • Roth Gerlafingen  
Schönisol Münchenbuchsee • Wanzenried & Baur Münchenbuchsee • Werner Visp • wkb Schönbühl

ISOLSUISSE  
Halle 2, Stand E 11



8.-11. November 2012  
BERNEXPO, Bern

bauenergiemesse.ch

## einfach besser:

## PIPELANE Die Schweizer Rohrschalen aus Glaswolle



Bester Lambda-Wert **0,034 W/mK**  
bei Mineralwolle-Produkten

### Wärmeleitfähigkeit

**Absolute Bestmarke!** PIPELANE ist mit einem Lambdawert von 0,034 W/mK der absolute Leader unter allen Produkten aus Mineralwolle.

### Materialqualität

Hohe Formstabilität ohne Tendenz zu De-Laminieren.

### Verarbeitung

- Bögen:** Einfaches Ausstopfen bei vernünftigen Zeitaufwand gibt Sicherheit gegen Dämm-lücken.
- Rohrverdickungen:** Komprimierbare Glaswolle erlaubt einfaches Anpassen im Bereich von Verbindungen und Armaturen.
- Einsparung:** Bedeutend weniger Schneidaufwand bei Bögen/Rohrverdickungen und Anschlüssen. Verarbeiter sparen ca. eine Arbeitsstunde pro 20 m Leitung.

Unsere SAGLAN Glaswolle Platten und Rollen für die technische Dämmung gehören zu den optimalen Ergänzungsprodukten für die Haustechnik und Industrie.

Sager AG  
CH-5724 Dürrenäsch  
www.sager.ch

Tel. +41 62 767 87 87  
Fax +41 62 767 87 80  
verkauf@sager.ch

einfach besser dämmen  


## Brandschutz – Richtig. Sicher.

**Promat**  
Brandschutz

Promat bietet Schweizer Isoleuren ein vollständiges und qualitativ hochwertiges Brandschutz-Sortiment an. Dazu gehören u.a. Brandschutzplatten, Brandabschottungen, Kleber und Silikone, Brandschutzglas, Spritzputze und wärmedämmende Produkte.

Unsere Produkte und wirtschaftlichen Lösungen sind geprüft und VKF zugelassen.

Sie profitieren von objektbezogenen Beratungen vor Ort, unseren massgenauen Bearbeitungen, sowie dem individuellen Lieferservice.

Lieferdienst oder Abholung?  
Sie haben die Wahl:

- Wir liefern an Ihr Domizil oder auf die Baustellen.
- Sie holen Ihre Bestellung direkt bei uns oder Ihrem Fachhändler ab.

Schnell und zuverlässig von der Beratung bis zu Lieferung. Mit Promat als Partner arbeiten Sie wirtschaftlicher, schneller und besser!



Promat AG | Stationsstrasse 1 | 8545 Rickenbach Sulz | Tel. 052 320 94 00 | Fax 052 320 94 02 | office@promat.ch | www.promat.ch

## Haustechnik



### swisspor KISODUR

**PIR-Schalen** - swissporKISODUR ist ein Hochleistungsdämmstoff mit hervorragenden Dämmleistungen für Kalt- und Warmwasserleitungen. Besonders bei Bauten die nach Minergie und Minergie P – Standard geplant werden, kann swissporKISODUR einen massgebenden Anteil an das Gesamtenergiekonzept leisten. swissporKISODUR ist leicht und einfach zu verarbeiten und kann problemlos zurückgebaut werden. swissporKISODUR PIR Schalen werden in Recyclingverfahren zu Polyurethan – Tafeln verarbeitet und z.B. bei Fensterrahmenverbreiterungen wieder eingesetzt.

### swisspor AEROFLEX

**Isolierschläuche und Plattenmaterial** - AEROFLEX ist ein flexibles, leichtes, vollständig zellgeschlossenes und anpassungsfähiges Material, das für die Isolierung in den Bereichen Kälte- und Klimatechnik, Sanitär, Heizung und Solaranlagen entwickelt wurde. Das Material besteht hauptsächlich aus synthetischen Gummi (Ethylen-Propylen-Dien-Monomer, bekannt unter der Abkürzung EPDM). Die geschlossene Zellstruktur von AEROFLEX bietet viele Vorteile gegenüber den meisten starren Isolierungssystemen für kälte- und wärmeleitende Leitungen.

**swisspor AG**  
Bahnhofstrasse 50  
CH-6312 Steinhausen  
Tel. +41 56 678 98 98  
Fax +41 56 678 98 99  
www.swisspor.ch

**Vente/support technique**  
swisspor Romandie SA  
chemin des Rochettes 100  
CH-1618 Châtel-St-Denis  
Tel. +41 21 948 48 48  
Fax +41 21 948 48 49

**swisspor**

Produkte und Leistungen der swisspor-Gruppe

## Paroc Brandschutzprodukte

**Paroc Hvac Fire Slab AluCoat** ist eine Steinwollgedämmplatte einseitig mit einer gitternetzverstärkten Aluminiumkaschierung. Die einlagige Brandschutzisolierung ist für horizontal oder vertikal laufende, rechteckige Klima- und Lüftungskanäle der Brandschutzklasse **EI30 – EI90** geeignet. Das System überzeugt durch seine einfache Montage. Ein anschliessendes Anbringen vom Drahtgeflecht ist nicht mehr erforderlich. PAROC Hvac Fire Slab AluCoat werden für Wärme-, Schall- und Brandschutzdämmungen im Haus und betriebstechnischen Anlagen angewandt.

**Paroc Hvac Fire Mat AluCoat CH** ist eine Steinwollgedämmmatte einseitig mit einer gitterverstärkten Aluminiumkaschierung. Die einlagige Brandschutzisolierung ist für horizontal oder vertikal verlaufenden

Lüftungs- oder Kaminrohre der Brandschutzklasse **EI30 – EI60** geeignet. Darüber hinaus werden PAROC Hvac Fire AluCoat CH für die Wärme-, Schall- und Brandschutzdämmung in der Prozessindustrie, im Anlagenbau und in der technischen Gebäudeausrüstung eingesetzt.

Beide Produkte können sowohl im Innen- wie im Aussenbereich eingesetzt werden. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Fragen Sie unseren Aussendienstmitarbeiter Ihrer Region für ausführlichere Unterlagen.

### Ihr Regisol-Team



### Dämmprodukte für Wärme-, Kälte-, Brand- und Schallschutz

**Regisol AG**  
Schwalbenweg 3  
3292 Busswil  
Tel. +41 32 385 22 33  
Fax +41 32 385 22 35  
regisol@regisol.ch  
www.regisol.ch

**Regisol AG** 

Stamit AG • Ueberlandstr. 137 • 8600 Dübendorf • Tel. 044 821 81 81 • Fax 044 821 82 81 • info@stamit.ch

**STAMIT** ag

## Die flexible Brandschutz-Abschottung

Immer neue Anforderungen an den vorbeugenden baulichen Brandschutz erfordern innovative Lösungen. FLAMRO entwickelt seit 30 Jahren Brandschutzprodukte, damit unsere Kunden mit Sicherheit die geeigneten Lösungen an die Anforderungen vor Ort haben.

Neu ist die Flamro Kombi-Abschottung mit Armaflex Protect R-90, Feuerwiderstand EI 90, vom VKF zugelassen.

**Ab 1. Oktober 2012 neu in unserem Sortiment.**

### FLAMRO KOMBI RFE/W 90

Kombi-Abschottung für Stahlrohre aus Flamro BS-Platten, Rohrisolation mit Armaflex Protect, Feuerwiderstandsklasse EI 90, VKF Nr. 22933

### FLAMRO KOMBI RCU/W 90

Kombi-Abschottung für Kupferrohre aus Flamro BS-Platten, Rohrisolation mit Armaflex Protect, Feuerwiderstandsklasse EI 90, VKF Nr. 22931

### FLAMRO KOMBI ATH/W 90

Kombi-Abschottung für Thermoplastrohre aus Flamro BS-Platten, Rohrisolation mit Armaflex Protect, Feuerwiderstandsklasse EI 90, VKF Nr. 22935





## Mit Kaiflex auf Erfolgskurs!

**Für uns steht Kundenzufriedenheit und Kundenbindung an oberster Stelle.**



Bereits blicken Kaimann GmbH und Werner Kuster AG auf eine 10 jährige Zusammenarbeit zurück.

In dieser Zeit wurden immer wieder erfolgreich neue Kaiflex-Produkte auf dem Schweizer Markt eingeführt.

Lieferanten

Kaimann GmbH steht für den Leitsatz "foam technology of tomorrow", unter dem immer wieder hochwertige Produkte entwickelt und hergestellt werden und Fairness sowie Zuverlässigkeit gegenüber den Partnern gross geschrieben werden.

Die Einhaltung und Zertifizierung von geforderten Standards und Produkteigenschaften wird durch kontinuierliche Forschung, Entwicklung und Qualitätssicherung gewährleistet.

Neben den höchsten technischen Werten sind auch die Standards in den Bereichen Energieeinsparungen und Ökologie vollumfänglich berücksichtigt.



**Kaimann GmbH und Werner Kuster AG**

**Ihre zuverlässigen Partner in der Dämmtechnik!**

Werner Kuster AG Parkstrasse 6 4402 Frenkendorf www.wernerkuster.ch Tel: 061 906 14 14 Fax: 061 906 14 44

a **BEIJER REF** company